

Jeder Menge Spaß im Kartlager Amberg

Ein richtig heißes Wochenende verbrachten die Kartfahrer des MSC Mamming beim Trainingslager in Amberg. Während Rainer Viehbeck für eine Rundum-Versorgung der Teilnehmer sorgte, glänzte Sportleiter Markus Kreuzberger bei Fahrerbetreuung auf der Strecke.

Nach zahlreichen Rennwochenenden war diesmal ein Trainingslager angesagt und wegen der tollen Rahmenbedingungen ging es wie gewohnt nach Amberg. Daher hieß es nicht Kräftemessen und gute Platzierungen einholen, sondern im Trainingslager fahren was das Kart hält.

Einige Fahrer reisten mit ihren Eltern bereits am Donnerstag an, um ein tolles verlängertes Wochenende in Amberg zu verbringen. Vollzählig waren die Kartfahrer dann am Samstagvormittag und die eigens für den MSC reservierte Kartbahn wurde bis in die Abendstunden voll genutzt.

Mit viel Spaß bei den Rundstreckenfahrten, jeder Menge Benzinverbrauch und so manchen Reifen, die bis zur Unkenntlichkeit abgefahren wurden, verging die Zeit für die Jugendlichen wie im Flug. Auch so manche Väter versuchten ihr Geschick auf dem Kart, doch die Kinder zeigten keine Gnade und bewiesen mit ihrem Können, wer die wahren Nachwuchs-Vettel's sind.

Volle Begeisterung stellte sich bei den Jüngsten ein, als sie mit Trainer Markus Kreuzberger ein paar heiße Runden auf dem Kart drehen durften. Auch wenn es für so manche Mutter weniger Freude auslöste, war es ein tolles Erlebnis für die Kleinen.

Eine willkommene Abkühlung an diesem heißen Wochenende bot den Kindern und Eltern das Amberger Freibad. Bei einem lustigen und langen Grillabend ließen die MSC'ler den ereignisreichen Samstag ausklingen und bereits am frühen Sonntagvormittag heulten für ein paar letzte Runden die Motoren wieder auf.

Trotz Blasen an den Händen und verschwitzten Anzügen freuen sich jetzt schon alle auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „auf ins Kartlager nach Amberg“.

Einen großen Beitrag für das gelungene Wochenende leistete Rallyefahrer Rainer Viehbeck, der vollgepackt mit Kühlschranks, Gefrierschranks inklusive Eis für alle und vielem was das Rennfahrerherz begehrt anreiste und das Camping dadurch perfekt machte.

Ein riesengroßes Dankeschön an unseren Rainer und auch an Markus Kreuzberger, der nicht nur als Trainer auf der Rennstrecke, sondern auch im Wasser jede Menge Spaß mit seinen Schützlingen hatte und die Organisation des Kartlager 2013 übernahm.